



Kreisverband Berchtesgadener Land

Kaiserplatz 1
83435 Bad Reichenhall

Liebe Mitbayern: Herzlich Willkommen zu unserem Rundbrief!

Ausgabe 5/2023
7. Mai 2023

100 Prozent für den Honecker der CSU.
War nicht anders zu erwarten – was hätten sie sonst?

Einen Kulturminister ohne Lehrer, eine Digitalministerin ohne Netz, einen Gesundheitsminister ohne Krankenhäuser, einen Verkehrsminister ohne Infrastruktur, eine Landwirtschaftsministerin ohne Bauern.

Dafür einen Spitzenkandidaten, der seine Aussagen im Sekundentakt über den Haufen schmeißt.

Bayern ist Spitze, so der Phrasenkönig.

Das stimmt:

Bei den Mietpreisen, beim Wohnungsmangel, beim Fehlen erneuerbarer Energien, beim Lehrermangel, beim Pflegekräftemangel, bei Kindern, die nicht schwimmen können.

Wer schon einmal versucht hat, zwischen Hallturm und Ainring telefonieren, weiß, dass wir auch beim Telefonasten Spitze sind.

Auch bei Abgaben, Steuern, Bürokratie, und dem Fehlen jeglicher politischer Perspektiven.

Laut der fränkischen Luftnummer wissen wir nun aber, dass wir „wohlhabend, sexy und klug sind“. Wen er damit wohl meint.

Die angekündigte „landeseigene Gesellschaft Bayern-Wind“ gibt es bereits:

Sie hieß nur bislang Staatregierung.

Viel Wind um nichts war und ist ihre Devise. Vorstandsvorsitzender: Der Gott lauer Lüftchen.

Als Erfinder politischer Verdauungsstörungen wechselt das Phrasenzapferl die Windrichtung schneller als das Wetter im April:

Sofort raus aus der Atomkraft. Sofort wieder rein in die Atomkraft. Maskenpflicht wird nie kommen. Maskenpflicht schärfer als sonst wo. Ministerpräsident nur zwei Perioden. Na ja: Gilt nicht für mich.

Frischer Wind für Bayern schaut anders aus.

„Wohlstand für alle, eine gute Zukunft für die Kinder, ...Mondkontrollzentrum für Bayern.“

Was man in Kreisen der „Näher am Menschen“ – Partei unter Wohlstand versteht, zeigt sich derzeit – nicht nur – an den Supermarktkassen.

Eine gute Zukunft ohne Land-Krankenhäuser – das wird spannend.

Dauer-Bierzeltbesuche gelten dem Menschenfreund als Ausweis bürgernaher Politik:

„Wir sind wieder so nah bei den Menschen wie lange nicht“ zeigt sich vor allem beim Dauergriff in den Geldbeutel.

Wie dieser menschenverachtende Mix aus Positionswechsel, Ideenlosigkeit und Machtbesoffenheit auf die absolute Mehrheit zusteuern kann, müssen die Wähler der Hohlladungen erst einmal erklären.

Die Bayernpartei steht FÜR verlässliche Aussagen. Wir wechseln unsere Positionen nicht nach tagesaktueller Willkür.

Denn die Menschen haben ein Recht auf ernsthafte Problemlösungen.

Politik ist das verantwortungsvolle Bauen an einer sicheren Zukunft.

Nicht das rückgratlose Festhalten an Macht.

Übrigens die einzige Verlässlichkeit der sogenannten Christ-Sozialen.

Auf der sonstigen politischen Resterampe in Bayern ist außer „Ich will auch an den Topf“ nichts zu finden:

Ideologische Bevölkerungsvergewaltigung (Grün & Co.) schadet Bayern ebenso wie verzweifelte Containern im CSU-Abfall (Hallo Hubsi!).

Jede Stimme für die Bayernpartei ist eine Stimme für Bayern:

Für eine bayerische Zukunft in Eigenverantwortung.

Für gelebte Wertorientierung, Bürgernähe und bayerische Interessen.

Jeder Einzelne hat es in der Hand: Bayern hat Besseres verdient als populistische Sesselkleber!

Gebt diesen Brief gerne weiter und werbt Mitglieder!
Und: Wir brauchen Spenden, Spenden, Spenden!

Machen wir zusammen eine **B**essere **P**olitik – Bayernpartei! I bin dabei!

Bis zum nächsten Rundbrief mit herzlichen Grüßen!

Euer

Stavros Tsoulouchopoulos

Kreisvorsitzender BGL

Macht Euch selbst ein Bild:

24. Mai Öffentliche Veranstaltung BP im Bürgerbräu Reichenhall mit Generalsekretär Huber Dorn und Norbert Schade, 1. Vorsitzender des Vereines Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V.

15. Mai Söder im Bierzelt Karlstein

Wir werden sicher erfahren, dass in Bayern alles Spitze ist und es keine Probleme gibt.

18. Juni Parteitag in Plattling